



- Ratsfraktion -

Stadt Korschenbroich
Herrn Bürgermeister
Heinz Josef Dick

41352 Korschenbroich

Datum: 02.02.2006

Telefon: 02161-40 22 001

Telefax: 02161-40 22 002

Ihre Nachricht:

E-Mail: fraktion@die-aktive.de

Hauptausschuss am 21.02.2006

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Dick,

für die Sitzung des Hauptausschusses am 21.02.2006 stellt die Ratsfraktion **Die Aktive** zum **Thema Haushalt** folgende Anfragen bzw. Anträge:

1. Anfrage:

Im Zuge der letzten Haushaltsberatungen zum Haushalt 2005 wurde die Verwaltung durch einen Haushaltsbegleitbeschluss beauftragt, diverse Themen zu prüfen bzw. zu erledigen. **Die Aktive** bittet um einen Bericht über den Sachstand der noch offenen Punkte.

2. Anfrage:

Auf Bundes- und Landesebene wurden in den letzten Jahrzehnten etliche Entscheidungen getroffen, deren Ausführung die Kommunen übernehmen mussten und nach wie vor leisten. Die Konnexität von Aufgaben und Ausgaben wird schon lange diskutiert mit dem Ziel, Aufgaben nur dann auf Kommunen zu übertragen, wenn ihre Finanzierung geklärt und gesichert ist. "Pflichtaufgaben" der Kommunen haben einen Umfang angenommen, der nicht mehr leistbar erscheint; insbesondere da Bund und Land nicht ausreichend bereit sind, zur Erfüllung der "Pflichten" entsprechende Finanzmittel zur Verfügung zu stellen. Die Konsequenz kann eigentlich nur sein, einzelne "Pflichtaufgaben" zurück zu delegieren. **Die Aktive** bittet die Verwaltung um Informationen zu dieser Thematik. Darüber hinaus sollte Kontakt mit benachbarten Kommunen und dem Städte- und Gemeindebund aufgenommen sowie ggf. gemeinsame "Musterverfahren" eingeleitet werden.

Postanschrift

Aktive Bürger Gemeinschaft
- Die Aktive
Am Brauhaus 18
41352 Korschenbroich

Bankverbindung

Gladbacher Bank
Filiale K'broich-Steinhausen
BLZ: 310 601 81
Konto-Nr.: 5091223017

Fraktion

Vorsitzender: M. Henninger
Stellvertreterin: J. Goebel
Geschäftsführer: E. Hirscht
www.die-aktive.de



1. Beschlussvorschlag:

Die Einnahme- und Ausgabeansätze für Maßnahmen zur Grundwasserabsenkung in den Ortsteilen Kleinenbroich und Pesch werden unverändert wie im Haushalt 2005 fortgeschrieben.

Sachdarstellung/Begründung:

Im Rahmen der Beschlussfassung zum sog. „80:20 Beschluss“ (der seitens *Die Aktive* im Übrigen nach wie vor abgelehnt wird) hatte der Rat in seiner Sitzung am 21.7.2003 beschlossen, den unmittelbar Betroffenen eine Kostenbeteiligung seitens des städtischen Haushalts von 20 v.H. in Aussicht zustellen. Weder ist der "80:20-Beschluss" aufgehoben noch das Grundwasserproblem zwischenzeitlich gelöst worden. Es besteht daher nach wie vor die Notwendigkeit, entsprechende Ausgabemittel vorsorglich zu etatisieren. Gerade gegenüber Land und Kreis ist es wichtig zu zeigen, dass auch Stadt und Bürger bereit sind, Lasten zu tragen. Es wäre ein fatales politisches Signal, wenn sich die Stadt hier zurückziehen würde, zumal durch die bloße Veranschlagung selbst keine Kosten entstehen.

2. Beschlussvorschlag:

Die Stadt Korschenbroich erhebt für städtische Einrichtungen verursachergerechte Nutzungsgebühren.

Sachdarstellung/Begründung:

Die Aktive erkennt den hohen Stellenwert der Vereine für das soziale Leben in der Stadt an und möchte die Vereine auch weiterhin in ihrer Arbeit fördern. Dennoch ist es aufgrund der desolaten Haushaltslage nicht mehr möglich, städtische Räumlichkeiten wie Sporthallen, Bürgerhäuser und auch Außensportanlagen ohne Nutzungsentgelt zur Verfügung zu stellen. Die Verwaltung wird beauftragt, für alle Sportanlagen der Stadt eine Auflistung über Nutzerzeiten zu erstellen und mit dem Stadtsportverband über Nutzungsentgelte zu beraten. Ziel sollte im ersten Schritt eine Einsparung von ca. 10% der derzeit anfallenden Kosten sein, also ca. 45.000 €. Auch die Zuschüsse müssen auf den Prüfstand und eventuell neu berechnet werden. Für die Bürgerhäuser der Stadt gilt der Gebührenkatalog für alle Nutzer, d.h. auch für die Vereine, Parteien und Organisationen, die bisher von der Gebühr befreit waren. Die Politik sollte hier ein Zeichen setzen und mit gutem Beispiel vorangehen.

3. Beschlussvorschlag:

Als Einnahme aus den Gebühren für die Sondernutzung öffentlicher Verkehrsflächen wird ein Betrag von 10.000 € im Haushalt veranschlagt.

Postanschrift

Aktive Bürger Gemeinschaft
- *Die Aktive*
Am Brauhaus 18
41352 Korschenbroich

Bankverbindung

Gladbacher Bank
Filiale K'broich-Steinhausen
BLZ: 310 601 81
Konto-Nr.: 5091223017

Fraktion

Vorsitzender: M. Henninger
Stellvertreterin: J. Goebel
Geschäftsführer: E. Hirscht
www.die-aktive.de



Sachdarstellung/Begründung:

In der Sitzung des Hauptausschusses am 15.09.2005 wurde beschlossen, dass die Verwaltung den Entwurf einer entsprechenden Satzung erarbeitet. Die Vorlage ist zeitnah fertig zu stellen. Die Stadt Kaarst erzielt jährliche Einnahmen von rd. 13.500 € aus derartigen Sondernutzungsgebühren. Für Korschenbroich ist mit einer Einnahme von 10.000 € zu rechnen.

4. Beschlussvorschlag:

Die Neubesetzung der Schwimmmeisterstelle wird auf 2 Jahre befristet. Die vorgesehene Sanierung der Rasterdecke des Hallenbades wird mit einem Sperrvermerk versehen. Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, welchen zwingenden Umfang das Schulschwimmen hat und eine Kooperation mit Nachbargemeinden beim Schulschwimmen anzustreben.

Sachdarstellung/Begründung:

In der Sitzung des Ausschusses für Schule, Jugend und Sport am 07.06.2005 wurde die Verwaltung beauftragt, mit Investoren und anderen Kommunen Kontakt aufzunehmen, mit dem Ziel, ein neues Hallenbad zu bauen. Bislang liegen noch keine Erkenntnisse über den Fortgang dieser Thematik vor, so dass bis zu einer abschließenden Beratung ein neuer Schwimmmeister nur befristet für die Dauer von 2 Jahren eingestellt werden sollte. Bauliche Unterhaltungsmaßnahmen, wie die Sanierung der Rasterdecke, sind mit einem Sperrvermerk zu versehen. Parallel dazu soll das Hallenbad an Attraktivität gewinnen, z.B. durch einen Spielnachmittag für Kinder (wie im Hallenbad in Büttgen) oder von Honorarkräften angebotene Wassersport-Kurse (z.B. Aquafitness).

5. Beschlussvorschlag:

Die Verwaltungsnebenstellen in Kleinenbroich und in Glehn werden geschlossen. Die Immobilie in Glehn wird veräußert.

Sachdarstellung/Begründung:

Das Bürgerbüro der Stadt bietet themenübergreifenden persönlichen Bürgerservice gebündelt an. Darüber hinaus können Bürger schon jetzt viele Formulare aus der Internetseite der Stadt herunterladen. Der elektronische Bearbeitungsservice sollte zukünftig noch erweitert werden. Diese für den Bürger komfortablen Nutzungsmöglichkeiten ohne starre Öffnungszeiten und bequem von zu Hause aus machen Verwaltungsnebenstellen entbehrlich.

Postanschrift

Aktive Bürger Gemeinschaft
- Die Aktive
Am Brauhaus 18
41352 Korschenbroich

Bankverbindung

Gladbacher Bank
Filiale K'broich-Steinhausen
BLZ: 310 601 81
Konto-Nr.: 5091223017

Fraktion

Vorsitzender: M. Henninger
Stellvertreterin: J. Goebel
Geschäftsführer: E. Hirscht
www.die-aktive.de



6. Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, Möglichkeiten zur Veräußerung des städtischen Abwasserbetriebs zu eruieren und Kontakt zu professionellen Vermarktern aufzunehmen.

Sachdarstellung/Begründung:

Die desolante Haushaltssituation der Stadt hat sich nach mittlerweile drei Jahren Übergangswirtschaft nicht erkennbar verbessert. Das Gegenteil ist der Fall. Der Fehlbedarf Ende 2006 wird sich auf 29,7 Mio. € belaufen; der geplante originäre Fehlbetrag des Jahres 2006 beträgt 7,5 Mio. €. Das grundsätzliche Ziel dieser und künftiger Haushaltsberatungen muss es sein, die Übergangswirtschaft zu beenden und eigenen finanziellen Handlungsspielraum wieder zu erlangen. Keinesfalls darf eine Veräußerung von wesentlichen Vermögenswerten der Stadt jedoch losgelöst und ohne flankierende Maßnahmen zur Neuausrichtung der kommunalen Aufgaben und zur Beseitigung des strukturellen Defizits erfolgen.

7. Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, Vorschläge zur Neufestlegung von reduzierten Leistungsstandards für die Stadtpflege vorzulegen. In Ergänzung hierzu sind Szenarien zu erstellen, die eine stufenweise Übergabe (50%, 75%, 100%) aller Pflege- und Reinigungsleistungen für Sportstätten und Events (z.B. von Sportvereinen, Citylauf u.a...) berücksichtigen. Zur Durchführung von notwendigen Marktvergleichen sind für die verbleibenden, neu geordneten Leistungen des Stadtpflegebetriebes Angebote privater Anbieter einzuholen.

Sachdarstellung/Begründung:

Die Dauer- und Einzelaufträge an den Eigenbetrieb Stadtpflege sind einer der großen Kostentreiber des Verwaltungshaushalts. Der Stadtpflegebetrieb hat grundsätzlich wettbewerbsfähige Leistungen zu erbringen, wobei die Auslastung der Ressourcen optimal erfolgen muss. Änderungen in diversen kommunalen Teilbereichen ziehen ggf. eine quantitative Erhöhung der Leistungen nach sich. Es können aber auch Leistungen ganz oder teilweise entfallen. Durch Szenariorechnungen soll der Grad der maximalen Übertragungsmöglichkeit von Leistungen in private Hand transparent gemacht werden. Die Konzentration weiterer, heute noch an Dritte vergebene Leistungen zurück in den Stadtpflegebetrieb (z.B. der Kehrdienst der Straßen vor öffentlichen Gebäuden; bisher durch die Fa. Schönackers) könnten teilweise freiwerdende Kapazitäten wieder auffangen. Die nach Neuordnung der Leistungsarten und -inhalte sich ergebenden Verrechnungspreise auf Vollkostenbasis sind auf ihre Marktkonformität hin zu überprüfen. Dies soll durch Ausschreibung ermöglicht werden. Sollte eine wesentliche Überschreitung der Verrechnungspreise zum Marktniveau vorliegen, wären weitere Untersuchungen erforderlich.

Postanschrift

Aktive Bürger Gemeinschaft
- Die Aktive
Am Brauhaus 18
41352 Korschenbroich

Bankverbindung

Gladbacher Bank
Filiale K'broich-Steinhausen
BLZ: 310 601 81
Konto-Nr.: 5091223017

Fraktion

Vorsitzender: M. Henninger
Stellvertreterin: J. Goebel
Geschäftsführer: E. Hirscht
www.die-aktive.de



8. Beschlussvorschlag:

Der Ausgabeansatz für Personalausgaben wird gegenüber den Ansätzen 2005 um jährlich 1 v. H. gesenkt.

Sachdarstellung/Begründung:

Personalausgaben bilden mit 11,4 Mio. € (23,2% des Verwaltungshaushaltes) den größten Kostenblock des Haushalts. Eine Konsolidierung des städtischen Haushaltes kann ohne den "Bereich Personalkosten" nicht gelingen. Daher müssen die Anstrengungen weiter verstärkt werden, diese Ausgaben zu reduzieren. Unrealistisch wäre es, Kosten auf einen Schlag deutlich zu senken. Bei den rechtlichen und (tarif-)vertraglichen Fesseln ist es bereits schwierig 1% jährlich (= in 5 Jahren summiert 1,5 Mio. €) zu erbringen. Einer Kürzung des Ausgabenbudgets ist der Vorzug gegenüber pauschalen Stellenstreichungen zu geben, denn so kann die Verwaltung selbst erarbeiten, ob sie Stellen streicht, zeitweise unbesetzt lässt, unterwertig besetzt, flexible Teilzeitmodelle verstärkt anwendet oder anders die Einsparvorgabe erbringt.

9. Beschlussvorschlag:

Disponible Ausgabeansätze werden in ihrer Höhe auf das Ist-2004 oder (falls niedriger) das Soll-2005 begrenzt.

Sachdarstellung/Begründung:

Die sog. "Ist-Überrollung" ist ein für den Landeshaushalt bewährtes Instrument der Ausgabenbegrenzung, das bei den Ausgabeansätzen zur Anwendung kommt, deren Höhe nicht durch zwingende Vorgaben festgelegt ist. Basis für die Veranschlagung in 2006 sind die tatsächlichen Ausgaben des Jahres 2004 oder der niedrigere Haushaltsansatz 2005. Die "Ist-Überrollung" hat gegenüber einer pauschalen Kürzung der Sachausgaben den Vorteil, dass nur Ansätze betroffen werden, bei denen eine Kürzung realistisch ist. Einsparvolumen geschätzt: insgesamt: ca. 100.000 €

10. Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Kreisumlage künftig schon im ersten Entwurf der Haushaltsplanung mit realistischen Wertansätzen zu veranschlagen.

Postanschrift

Aktive Bürger Gemeinschaft
- Die Aktive
Am Brauhaus 18
41352 Korschenbroich

Bankverbindung

Gladbacher Bank
Filiale K'broich-Steinhausen
BLZ: 310 601 81
Konto-Nr.: 5091223017

Fraktion

Vorsitzender: M. Henninger
Stellvertreterin: J. Goebel
Geschäftsführer: E. Hirscht
www.die-aktive.de



Sachdarstellung/Begründung:

Die Kreisumlage 2005 musste in der Ratssitzung am 17.11.2005 (TOP 13) um 1,2 Mio. € erhöht werden; die Planansätze zu den Haushaltsberatungen 2005 lagen entsprechend niedriger. Damit war eine der wesentlichsten Kostenpositionen des Verwaltungshaushalts bei den Beratungen 2005 unrealistisch; falsche bzw. ungenügende Steuerungsmaßnahmen die Folge. Das sollte sich 2006 nicht wiederholen.

11. Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, mit Verteilung der Tagesordnung der nächsten Ratssitzung am 7.3.2006 eine Liste der gebildeten Haushaltsreste des Vorjahres zu erstellen. Zukünftig ist diese Liste regelmäßig dem ersten Entwurf der Haushaltsplanung beizufügen.

Sachdarstellung/Begründung:

In Zeiten der Übergangswirtschaft sind restlos alle Haushaltsreserven auf den Prüfstand zu stellen. Bevor an möglicherweise schmerzhaften Stellen Einschnitte vorgenommen werden, sollten alle Bestandteile von zu erwartenden Budgetresten transparent gemacht werden.

12. Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, mit Verteilung der Tagesordnung der nächsten Ratssitzung am 7.3.2006 je Fraktion eine Liste zum vorläufigen Ergebnis der Jahresrechnung des abgeschlossenen Jahres zu erstellen. Zukünftig ist diese Liste regelmäßig dem ersten Entwurf der Haushaltsplanung beizufügen.

Sachdarstellung/Begründung:

Da die Verwaltung die Technik der „Ist-Überrollung“ bei der Aufstellung der Haushaltsplanung nicht anwendet, sondern sich an den vorläufigen Ergebnissen der Jahresrechnung des abgeschlossenen Jahres orientiert, ist ein Nachvollziehen der Ansätze für die sich beratenden Fraktionen nicht immer gewährleistet. Mit der Überlassung einer Vorabversion des zu erwartenden Jahresergebnisses könnten Rückfragen an den Kämmerer auf die wesentlichen Aspekte reduziert werden und den Fraktionen würde eine weitere wichtige Orientierungshilfe an die Hand gegeben.

Manfred Henninger

Die Aktive

Postanschrift

Aktive Bürger Gemeinschaft
- Die Aktive
Am Brauhaus 18
41352 Korschenbroich

Bankverbindung

Gladbacher Bank
Filiale K'broich-Steinhausen
BLZ: 310 601 81
Konto-Nr.: 5091223017

Fraktion

Vorsitzender: M. Henninger
Stellvertreterin: J. Goebel
Geschäftsführer: E. Hirscht
www.die-aktive.de